

Pressemitteilung

Flüssigverblisterung ermöglicht erhebliche Einsparpotenziale

Köln / Haan, 08.10.2018 - Eine aktuelle Studie der FiGuS GmbH – Forschungsinstitut für Gesundheits- und Systemgestaltung und der HILSE:KONZEPT Management- und Kommunikationsberatung zeigt, dass vollstationäre Pflegeeinrichtungen signifikante Einsparpotenziale realisieren können, indem ergänzend zur Verblisterung fester oral verabreichter Medikamente die Verblisterung flüssiger Arzneimittel genutzt wird.

Studiendesign

Basierend auf einer umfassenden Literaturanalyse wurde zunächst Anfang 2018 eine Expertendiskussion zu Auslagerungspotenzialen des Arzneimittelversorgungsprozesses durchgeführt. Im Rahmen einer vierwöchigen Beobachtungsstudie in zwei Pflegeeinrichtungen in NRW wurde dann im Sommer 2018 systematisch die Zeit erhoben, die für das Vorbereiten und Stellen flüssiger Medikamente seitens der Pflegefachkräfte aufgewendet werden musste. Einbezogen wurden auf diese Weise sechs Wohnbereiche mit insgesamt 44 Bewohnerinnen / Bewohnern, die im Beobachtungszeitraum flüssige Arzneimittel verordnet bekamen. Selbstverständlich wurden Verfahren zur Wahrung der Anonymität der Teilnehmerinnen / Teilnehmer und der Vertraulichkeit in der Erfassung, Speicherung und Verarbeitung der Daten vereinbart und eingehalten.

Ergebnisse der Beobachtungsstudie

In den betrachteten sechs Wohnbereichen erhielten durchschnittlich 7,33 Bewohnerinnen / Bewohner Medikamente in flüssiger Form. Je Monat summierte sich die Zahl der Gaben pro Patient auf durchschnittlich 16,59. Der Wert erklärt sich dadurch, dass im Maximum einige Bewohnerinnen / Bewohner bis zu fünf Gaben flüssiger Medikamente am Tag erhielten, andere im Beobachtungszeitraum nur an einem oder zwei Tagen überhaupt eine Gabe eines flüssigen Arzneimittel erhielten.

Die betrachteten 44 Bewohnerinnen / Bewohner erhielten im vierwöchigen Beobachtungszeitraum insgesamt 730 Gaben flüssiger Medikamente. Für die Vorbereitung dieser Medikamentengaben sind insgesamt 695 Minuten (11 h 35 min) aufgewendet worden. Das Stellen erforderte einen Zeitaufwand von 1.451 Minuten (24 h 11 min).

Die durchschnittliche Vorbereitungszeit je Gabe konnte mit 0,95 Minuten errechnet werden, für das Stellen wurde ein Minutenwert von 1,99 erhoben. Zusammengenommen ergibt sich demnach für die Vorbereitung und das Stellen flüssiger Medikamente im klassischen Prozess ein Zeitansatz von rund 3 Minuten.

Unter der Voraussetzung, dass flüssige Arzneimittel vollständig in ein Blistersystem integriert werden können, entfallen die Zeiten für das Vorbereiten und das Stellen der flüssigen Medikamente vollständig. Je Gabe kann dadurch die volle Einsparung von 3 Minuten realisiert werden.

Ökonomische Bewertung: Hohe Einsparpotenziale realisierbar

Unter Berücksichtigung des aktuellen Lohn- und Gehaltsniveaus scheint ein Wert für die Arbeitsminute von 0,35 € (21,00 € für die Stunde als Arbeitgeberbrutto; orientiert am Standardtarifwerk für den öffentlichen Dienst TVöD) für die Berechnung realistisch. Demnach ergibt sich ein Einsparpotenzial je Gabe von 1,05 €.

Bezogen auf die durchschnittliche Anzahl von Bewohnerinnen / Bewohnern eines Wohnbereichs, die flüssige Medikamente erhalten, kann ein monatliches Einsparpotenzial von 127,68 € pro Wohnbereich errechnet werden. Daraus kann für eine Muster-Pflegeeinrichtung mit drei Wohnbereichen bzw. 60 Plätzen und sieben Bewohnerinnen / Bewohnern mit verordneten flüssigen Arzneimitteln ein jährliches Gesamt-Einsparpotenzial von 4.596,48 € abgeleitet werden. Die mögliche Einsparung bei einer Einrichtung mit 100 Bewohnerinnen / Bewohnern beträgt bereits beachtliche 30h 20min pro Monat und entspricht einem Einsparvolumen von 7.660,80 € im Jahr. Hervorzuheben ist, dass es sich um zusätzliches Einsparpotenzial handelt, d.h. es kann über die Einsparungseffekte der Verblisterung fester oral verabreichter Arzneimittel hinaus realisiert werden.

Kontakt:

Dr. Thomas Hilse
HILSE:KONZEPT Management- und Kommunikationsberatung
Kaiserstr. 18
42781 Haan
+49 2129 3467965
mail@hilsekonzept.com
www.hilsekonzept.com